

Für Flaneure und Langschläferinnen

Das »Steinach Townhouse« in Meran, Südtirol, ist Zufluchtsort für Träumer und Entdecker, die alte Mauern mit gutem Design schätzen. Und ein Frühstück wie von der eigenen Großmutter.

Von [Max Scharnigg](#)



Gastgeber Andrea Fenoglio hält in seinem Restaurant »Sissi« seit Jahrzehnten einen Michelin-Stern – und anders als in vielen Sternelokalen kann man bei Fenoglio auch nur einen Gang essen.

Foto: Studio GDS

Manchmal geht man an Häusern vorbei und kann sich problemlos sein weiteres Leben darin vorstellen. Weil sie harmonisch und geistreich wirken und eben genau so, als würden sie in der eigenen Biografie noch fehlen. Praktisch, wenn ein Haus mit so einer Ausstrahlung gleichzeitig ein Bed & Breakfast ist, dann kann man das mit dem Drinleben nämlich gleich mal ausprobieren. Das »Steinach Townhouse« in Meran ist eine Altstadtvilla wie aus dem Bilderbuch, behutsam renoviert und nur ein paar Minuten vom Zentrum entfernt.

Die Besitzer, ein Mailänder Designerpaar, haben dieses Haus sehr persönlich mit ihren Lieblingsmöbeln und Bildern eingerichtet, dabei aber auch noch viel Platz für das Leben der Gäste gelassen. In jeder der zum Teil sehr großzügigen Suiten lässt sich ganz entspannt alpines Dolce Vita genießen – wer Glück hat, sogar auf dem eigenen Balkon. Geführt wird das Townhouse heute von Katalin Huff und Andrea Fenoglio, die in Meran bislang für ihre großartigen Restaurants bekannt waren. Jetzt erstreckt sich ihre Gastfreundschaft also auch noch über ein appetitliches Haus, und das bedeutet: Es gibt hier ein außerordentlich nettes Frühstück, wie von Oma handgemacht, eine Honesty Bar mit sehr guten Weinfläschchen und eine kleine Bibliothek für Regenstunden. Ein Haus für Flaneure und Langschläferinnen, für lustige Familien und nostalgische Entdecker und alle, die ihr Leben einfach mal hinter grünen Fensterläden fortsetzen wollen.

Steinach Townhouse
Hallergasse 21
39012 Meran, Südtirol, Italien
Tel. 0039/0473/198 00 00
DZ ab 166 Euro/Nacht
www.steinachmeran.com